

Bergdorf Hüttenhof, Bayerischer Wald

Wann haben Sie zuletzt keine Menschen gesehen? Zu lange her? Dann fahren Sie in den Bayerischen Wald.

Von Tobias Haberl



Wir feiern in Beirut und wandern durch die Wüste, nur der Bayerische Wald ist uns irgendwie zu krass – dabei gibt es gerade dort alles, wonach wir uns sehnen, vor allem Stille und, na ja, Ursprünglichkeit, Holz, Kühe, Sie wissen schon. Das Tolle am Bergdorf Hüttenhof: Man ist sein eigener Herr, kein Hotelflur mit Schuhpoliermaschine, sondern eine Hütte ganz für sich, komplett aus Zirbenholz und Naturstein, sehr schick, sehr gemütlich. Als meine Freundin und ich am ersten Morgen um halb elf aufwachen, knistert schon der Kamin, es riecht nach Kaffee – die »Frühstücksmagd« war da, keine Angst, die heißt hier wirklich so. Nach einem Mittagsschlaf kann man Radfahren oder auf einen Berg steigen, wir haben uns auf die, nein, unsere Terrasse gelegt und (Gott sei Dank ohne Erfolg) nach anderen Menschen Ausschau gehalten. Am Abend lief *Wetten, dass* . . .?, wir sind trotzdem lieber in die Sauna und den Whirlpool. In unsere Sauna. In unseren Whirlpool.

Bergdorf Hüttenhof im Bayerischen Wald, Hobelsberg 23, 94143 Grainet, Tel. 08585/960 50, www.bergdorf-huettenhof.de, Luxus-Bergchalet ab 135 Euro pro Person und Nacht.